

OLDER, TREUHÄNDER DER SCHÖPFUNG."



Der Franziskus-Preis der Diözese Rottenburg-Stuttgart wird von Bischof Gebhard Fürst gestiftet und verliehen.

Der Franziskus-Preis ist der Nachhaltigkeitspreis der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Er wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro dotiert. Auf den Hauptpreis entfallen 6.000 Euro. Ein Anerkennungspreis ist mit 2.000 Euro ausgestattet, zwei weitere Anerkennungspreise mit je 1.000 Euro. Damit können die eingereichten Bewerbungen differenziert gewürdigt werden. Die Preisträger erhalten außerdem ein Bronzemedallion zum Sonnengesang des hl. Franz von Assisi, das der Rottweiler Bildhauer und Maler Siegfried Haas (+ 2011) gestaltet hat. Allen Teilnehmern am Bewerbungsverfahren wird eine Urkunde ausgehändigt.

Schirmherr des Franziskus-Preises ist der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann.



Die Verleihung des Franziskus-Preises 2014 findet am Montag, 6. Oktober 2014 um 18 Uhr im Bischofshaus „Stella Maris“ in Stuttgart statt.

Impressum:
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung XI – Kirche und Gesellschaft
Fachbereich Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung

FRANZISKUS PREIS



Der Nachhaltigkeits-Preis der Diözese Rottenburg-Stuttgart

AUSSCHREIBUNG
2014

Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART
DIE KLIMA
INITIATIVE

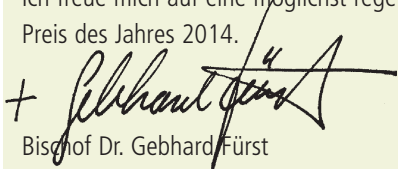
"WIR SIND NICHT SHAREHOLDER, SONDERN TREUHÄNDER DER SCHÖPFUNG."

Zum vierten Mal wird am 6. Oktober 2014 der Franziskus-Preis verliehen, der Nachhaltigkeitspreis der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ich habe diesen Preis, dessen Name an die Schöpfungsspiritualität des hl. Franz von Assisi erinnert, im Jahr 2007 gestiftet, um in unserer Diözese alle Kräfte und Initiativen zu ermutigen und zu unterstützen, die sich dem Anliegen verpflichtet wissen, Gottes gute Schöpfung zu bewahren.

Der Franziskus-Preis, der kurz nach dem Fest des hl. Franz von Assisi verliehen wird, ist ein wichtiger Bestandteil der Klima-Initiative unserer Diözese, die bereits auf mehr als fünf Jahre erfolgreicher Aktivitäten zum Schutz des Klimas und zur Bewahrung der Schöpfung zurückblicken kann. Die Klimainitiative ist Teil einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie der Diözese. Genauso hat der Franziskuspreis das Ziel, das Bewusstsein für die Bewahrung der Schöpfung in einer weit gefassten Perspektive zu schärfen, Aktivitäten für eine nachhaltige Entwicklung in breiter Vielfalt zu fördern und zu würdigen und nicht zuletzt öffentlich bekannt zu machen, welches hohe Maß an Ideenreichtum, Kreativität und Kompetenz sich landauf, landab in unserer Diözese in konkreten Maßnahmen ausdrückt. Die Preisvergaben in den Jahren 2008, 2010 und 2012 haben dies eindrucksvoll demonstriert.

Ich freue mich, Herrn Ministerpräsident Winfried Kretschmann wieder als Schirmherrn für den Franziskus-Preis 2014 gewonnen zu haben. Ich bin ihm dafür ebenso dankbar wie Herrn Umweltminister Franz Untersteller, der den Vorsitz einer exzellent besetzten Jury übernommen hat.

Ich freue mich auf eine möglichst rege Beteiligung am Franziskus-Preis des Jahres 2014.


Bischof Dr. Gebhard Fürst

Die Bewerbung um den Franziskus-Preis 2014

Um den Franziskuspreis können sich alle Kirchengemeinden, kirchlichen und karitativen Einrichtungen, Ordensgemeinschaften, Verbände, Bildungseinrichtungen, Initiativgruppen und Einzelpersonen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart bewerben. Komplexe Projekte können ebenso Berücksichtigung finden wie Einzelleistungen oder Maßnahmen mit Multiplikationswirkung. Bauliche und technische Maßnahmen gehören ebenso dazu wie Initiativen, die die Umweltbildung zum Ziel haben oder die Schöpfungsspiritualität in den Mittelpunkt stellen. Wissenschaftliche Beiträge sind willkommen, ebenso innovative Formen des Vorschlagswesens, gute Ideen für Nachhaltigkeitskonzepte und neue, integrative Formen der Kooperation bei der Realisierung zukunftsweisender schöpfungsfreundlicher Projekte.

Bewerbungen, die schon einmal eingereicht worden sind, können, sofern sich das Projekt weiterentwickelt hat, erneut eingereicht werden.



Die eingereichten Bewerbungen

sollen das Thema der Nachhaltigkeit

- in seiner ganzheitlichen (ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen, spirituellen, pastoralen und kulturellen) Dimension zum Ausdruck bringen; dabei müssen selbstverständlich nicht alle Aspekte in einer Maßnahme zum Tragen kommen
- durch neue Aspekte bereichern und Innovationsmöglichkeiten aufzeigen, die über allgemein erreichte Standards hinausgehen
- möglichst unter Beteiligung vieler Menschen vor Ort behandeln und so seine Alltagsbedeutung herausstellen
- möglichst in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren umsetzen, durch gemeinsam vereinbarte Ziele einen hohen Wirkungsgrad erreichen und durch verbindliches Handeln vertrauensvolles Engagement bewirken
- auch unter dem Gesichtspunkt öffentlicher Wirkung und Motivation darstellen
- als Ausdruck einer durch christliche Schöpfungsverantwortung geprägten Lebenshaltung und Kultur herausstellen und seine Menschen- und Lebensdienlichkeit deutlich machen.

Bewerbungsunterlagen

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Hauptabteilung XI – Kirche und Gesellschaft
Fachbereich Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung
Bernd Nowack, Stefan Schneider
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel. 0711 9791-216, Fax -159, Tel. Sekretariat: -215
E-Mail: umwelt@bo.drs.de

Die Bewerbungsunterlagen können auch über www.drs.de heruntergeladen werden.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens 15. Mai 2014 an die o. g. Adresse. Herzlichen Dank!